

Konzertchor Polyhymnia: Bachs Weihnachtsoratorium in Rodgau Nieder-Roden

Der Konzertchor der Polyhymnia Nieder-Roden interpretiert am 01. und 02. Dezember Bachs Weihnachtsoratorium in der St. Matthias Kirche in Nieder-Roden. Der Konzertchor musiziert gemeinsam mit dem Solistenensemble Mark Heines (Tenor), Barbara Fleckenstein (Sopran), Lena-Sutor Wernich (Mezzosopran/Alt) und Manuel Adt (Bariton). Den Instrumentalpart übernimmt das Collegium Musicum aus Aschaffenburg. Die musikalische Leitung hat Chorleiter Gottfried Kärner.

Einstimmung auf die Festtage

Bachs Weihnachtsoratorium gehört heute zu den Festtagen wie Plätzchen, Glühwein und Kerzenlicht, eine kurzweilige Darstellung der Weihnachtsgeschichte mit meisterhafter Musik. Das Bach uns dieses abendfüllende Meisterwerk hinterlassen hat, ist ein besonderes Geschenk. Auch fast 290 Jahre nach der Entstehung hat dieses Meisterwerk nichts von seiner Frische und Ursprünglichkeit verloren. Das Wunder der Geburt Jesu, das ungläubige Staunen der Hirten, der armselige Stall als Kreißsaal, all das berührt Menschen heute genauso unmittelbar wie die Leipziger Gottesdienstbesucher in der Weihnachtszeit 1734/35. Bach komponierte, sein Oratorium für die Aufführung in den Gottesdiensten der Weihnachtszeit, also an drei Weihnachtsfesttagen, an Neujahr, am Sonntag nach Neujahr und am 6. Januar. Er erzählt die Geschichte von der Geburt Jesu, von Engeln und Hirten, von der Beschneidung Jesu und von der Anbetung durch die heiligen drei Könige. Unerreicht ist die Beziehung von Wort und Ton: Johann Sebastian Bach gelingt es, die Stimmungen und Inhalte der erzählten Worte derart in Musik zu setzen, dass man nur staunend zuhören kann.

Zur Einstimmung vor den Konzerten bieten die Polyhymnia und der Arbeitskreis für Heimatkunde im Heimatmuseum ab 18.00 Uhr ein prickelndes Präludium an. Mit kleinen Snacks und einem prickelnden Getränk können sich die Zuhörer auf das Konzert einstellen. Kurzweilige Informationen und Bilder erzählen im Heimatmuseum ein Stück 150jährige Geschichte der Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia Nieder-Roden. Beide Konzerte beginnen um 19.30 Uhr in der St. Matthias Kirche in Rodgau Nieder-Roden. Die Kirche ist ab 18.30 Uhr geöffnet. Mit vorbereiteten Platzkarten können die Zuhörer sich einen Platz reservieren und sich vor dem Konzert im Heimatmuseum einstellen. Kartenvorverkaufsstellen und weitere Informationen zum Chorprojekt unter www.po-ly-hym-ni-a.de